

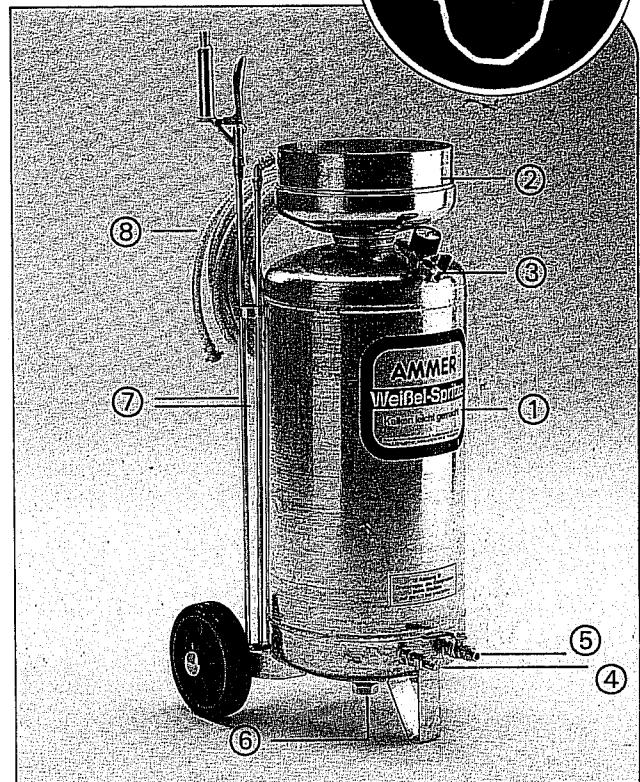


Das Wichtigste: Druckschriften genau lesen!

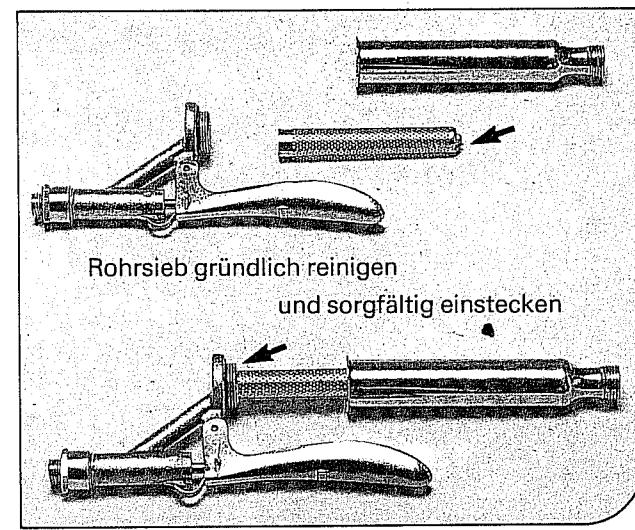
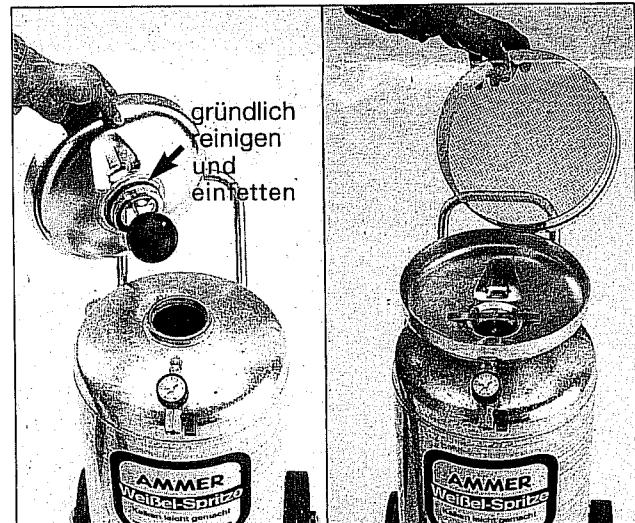
- Kalken Sie in der warmen Jahreszeit, das Mauerwerk soll trocken sein, um die „Weißel“ aufnehmen zu können.
- Vermeiden Sie Zugluft – Fenster zumachen.
- Außenarbeiten an Gebäuden sollen Sie bei Windstille und nie in der prallen Sonne machen. Die Sonne trocknet die Weißel zu schnell ab, ein Abblättern ist die Folge.
- Das Gefühl für eine optimale Spritzlanzenführung erreichen Sie am besten, wenn Sie mit dem Kalken der Decke beginnen.
- Schutzkleidung – Schutzbrille wegen Verätzungsgefahr während des Spritzvorganges unbedingt tragen.
- **Sicherheitsvorschriften der Spritzlösungen und die Gesetze der einzelnen Länder unbedingt beachten.**
- **Die weiteren Einsatzmöglichkeiten auf Seite 2 sind unbedingt zu beachten.**

Inbetriebnahme: Weißen – Kalken

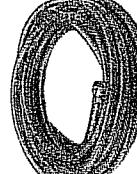
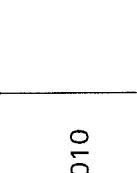
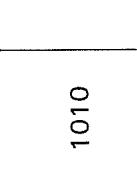
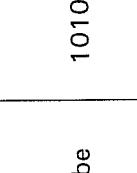
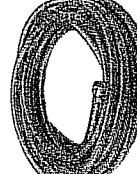
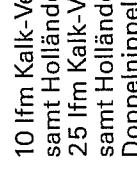
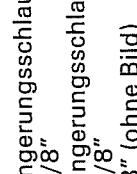
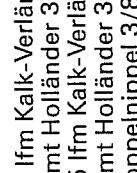
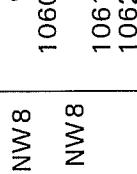
- Entleerungskappe (6) unten, Entnahmehahn (5) am Behälter unten schließen und Druckablaßhahn (3) öffnen.
- Trichter-Verschlußkombination (2) **mit der Hand am Behälter fest verschrauben**, Gummikugel absenken, Sieb auf Trichter aufsetzen und den Behälter mit 3 Eimer à 12 Liter = 36 Liter Kalkmilch auffüllen. Löschkalk eignet sich am besten.
- Gummikugel anheben – Federband auf die Aufhängevorrichtung einrasten, Druckablaßhahn (3) oben am Behälter schließen.
- **Druckregler beim Kalken auf 2,0–3 bar einstellen** und Luftschauch am Stecknippel (4) montieren.
- Die in den Behälter einströmende Druckluft preßt die Gummikugel in den Kugelsitz und dichtet automatisch den Behälter ab.
- Schlauchgarnitur samt kompletter Spritzlanze mit Weißeldüse am Behälter (5) montieren, Entnahmehahn (5) öffnen, Momentabsperrhahn drücken – weißen. Verwenden Sie zum Weißen der Decke das Verlängerungsrohr. **Der Abstand zwischen Düse und Mauerwerk soll 40 cm nicht überschreiten.**
- **Achten Sie auf ein nebelarmes Sprühergebnis, eventuell Spritzdruck der fetten oder mageren Kalkmilch anpassen (fette Weißel = höherer Druck, magere Weißel = niedriger Druck).** Grundeinstellung 2,0–3 bar.
- Ist die Kalkmilch versprührt, so muß der **Luftanschluß (4) demontiert werden, der Behälter über den Druck-Ablaßkugelhahn (3) oben vollkommen entspannt werden**.
- Die Gummikugel kann erst bei drucklosem Behälter geöffnet bzw. abgesenkt werden (öffnen).
- Kalkmilch über Sieb einfüllen, Kugel anheben und Druck-Ablaßkugelhahn (3) schließen, Luftanschluß (4) montieren – weißen.
- **Trichter (2) und Entleerungskappe (6) darf nur bei drucklosem Behälter abgeschraubt werden, nachdem die Druckluft über den Druckablaßhahn (3) völlig entwichen ist.**
- **Nach dem Weißen, jedoch mindestens täglich, Behälter, Trichter, Sieb, Schlauch, Spritzgarnitur und Düse gründlich reinigen (mit Wasser spülen). Im Griff des Momentabsperrhahnes ist ein Rohrsieb, dieses ist auch gründlich zu reinigen.** Das Außengewinde am Trichter empfehlen wir nach der Reinigung leicht zu fetten.
- Das plombierte Sicherheitsventil ist regelmäßig zu überprüfen.
- Kompressor, ständige Druckluftzufuhr beim Weißen erforderlich.
- Spritzen von Sprühmitteln ist auch ohne ständigen Luftanschluß möglich, jedoch kann der Druckbehälter nur zu max. 2/3 des Inhaltes aufgefüllt werden (Druckluftpolster). Einmal unter Druck gesetzt, funktioniert diese Spritze netzunabhängig.



Druckregler beim Kalken auf 2–3 bar einstellen
④ NEU mit eingebautem Druckregler



AMMER Weißel-Spritze – Ersatzteilliste

Artikel	Best. Nr.	Artikel	Best. Nr.
	1010		1060
Einfüllsieb mit Edelstahl-Siebgewebe		samt Holländer 3/8"	
		25 lfm Kalk-Verlängerungsschlauch NW 8	
		samt Holländer 3/8"	
		Doppelnippel 3/8" (ohne Bild)	
	1015		1061
Federband mit Schraube Gummikugel		2/3 Schlauchholländer (ohne Bild)	
		Rohrsieb	
		Schaft für Momentabsperrhahn	
	1020		1062
Sicherheitsventil 5 bar			
Manometer 1/4"			
Abluft-Kugelhahn 1/4"	1021		1070
Kreuzstück 1/4"	1022		1071
	1023	Verlängerungsrohr 1000/10/1 mm	1072
	1030		1073
Entnahmeh-Kugelhahn 3/8"			
	1035		1080
Luftentlaßventil 3/8" samt Stecknippel			
	1040		1081
Stecknippel 1/4"			
Druckregler 1/4"	1041		1082
Rückschlagventil			
3/8" x 1/4"	1042		
Bogen 3/8" ix8	1043		
Muffe 3/8"	1044		
Handrad (ohne Bild)	1045		
	1055		1091
Reinigungskappe 1" samt Flachdichtung			
	1056		1092
Dichtungssatz 7teilig			
	1057		1093
Gummirad, 175 mm Ø			
samt verchromter			
Befestigungskappe			

Einsatzmöglichkeiten

mit Düsenempfehlung

Kalken

Zum Kalken empfehlen wir in erster Linie die praxiserprobte Rundstrahldüse 1,5 mm Ø, es kann jedoch auch die Flachstrahldüse mit Einsatz 0,6 mm verwendet werden. Der empfohlene Anwendungsdruck ist 2–3 bar. Beide Düsen sind in der Grundausstattung der Ammer-Weißel-Spritze enthalten.

* Desinfizieren

Zum Desinfizieren empfehlen wir, je nach gewünschter Ausbringungsmenge, den Flachstrahldüsensatz mit den Einsätzen 0,2 – 0,3 – 0,4 (siehe Düsentabelle).
Best. Nr. 1092

Enträuden von Zuchtsauen Zum Waschen der Tiere empfehlen wir die Flachstrahldüse mit Einsatz 0,6 mm, diese Düse ist in der Grundausstattung enthalten.

* Holzschutz „wasserlöslich“ auftragen

Zum Auftragen von wasserlöslichen Holzschutzfarben empfehlen wir, je nach gewünschter Ausbringungsmenge, den Flachstrahldüsensatz mit den Einsätzen 0,2 – 0,3 – 0,4.

Best. Nr. 1092

Verwenden Sie biologisch abbaubare Holzschutzmittel!

Imprägnieren mit giftigen, salzigen, aggressiven und gesundheitsschädlichen Mitteln ist verboten!

* Unkrautbekämpfung im Hausgarten, Bäume spritzen, Ungezieferbekämpfung

Je nach gewünschter Ausbringungsmenge empfehlen wir den Flachstrahldüsensatz mit den Einsätzen 0,2 – 0,3 – 0,4.

Best. Nr. 1092

Eindieseln von Maschinen,

Auftragen von Kaltreiniger

Je nach gewünschter Ausbringungsmenge empfehlen wir den Flachstrahldüsensatz mit den Einsätzen 0,2 – 0,3 – 0,4.

Best. Nr. 1092

Achtung „Deutschland“

* Laut TRB 801 Abs. 10 und der landw. Berufsgenossenschaft ist es mit Druckspritzebehältern der Prüfklasse II, welche mehr als 15 Liter Rauminhalt haben, in Deutschland verboten Desinfektions-, Imprägnier- oder Pflanzenschutzmittel zu versprühen!

Düsentabelle für Flachstrahldüsen

Düsen-Einsätze	Ø	Durchsatz in l/min								
		Druck in bar								
	mm	0,5	0,7	1	1,5	2	3	4	5	
01	0,66	0,15	0,18	0,23	0,27	0,32	0,39	0,46	0,50	
02	0,91	0,31	0,38	0,45	0,55	0,64	0,78	0,90	1,00	
03	1,10	0,48	0,55	0,68	0,85	0,96	1,20	1,36	1,50	
04	1,30	0,64	0,75	0,90	1,10	1,30	1,60	1,80	2,00	
05	1,40	0,80	0,95	1,10	1,40	1,60	2,00	2,20	2,50	
06	1,60	0,96	1,10	1,40	1,60	1,90	2,30	2,80	3,00	
08	1,80	1,20	1,60	1,80	2,20	2,60	3,10	3,60	4,00	
10	2,00	1,50	2,00	2,30	2,80	3,20	3,90	4,60	5,00	

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß DGVO 426 vom 12. Nov. 1999
bzw. der Richtlinie 97/23/EG

Wir, die Fa. Ammer-Tank GmbH., Gewerbestraße 26, 4642 Sattledt,
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

**Typ: Ammer-Weißel-Spritze
gemäß beiliegender Betriebsanleitung
Fabrik Serien Nr. 95303**

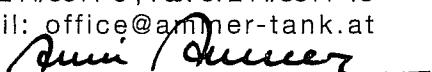
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der DGVO 426 vom 12.11.1999
bzw. der Richtlinie 97/23/EG übereinstimmt und folgendem
Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:

**Kategorie I, Modul A
Interne Fertigungskontrolle**

Sattledt, 2005-03-09

AMMER TANK GmbH

A-4642 Sattledt, Gewerbestraße 26
Tel. 07244/8611-0*, Fax 07244/8611-19
E-mail: office@ammer-tank.at



Vitally important: Read documentation carefully!

- Apply whitewash during the warmer months of the year. Walls should be dry so that they can absorb the whitewash.
- Avoid drafts – close windows.
- Exterior work on buildings should be undertaken when there is no wind and never in full sun. If the sun dries the whitewash too quickly, this will result in flaking.
- For a sense of how to get the best use out of the spray lance, start by whitewashing the ceiling.
- **To reduce the risk of contact with caustic substances, wear protective clothing and goggles while spraying.**
- Spreading toxic, salty, aggressive or health-damaging substances is forbidden.
- We strongly recommend the use of the proven 1.5 mm Ø circular spray jet. However, the flat-spray jet with the 0.6 mm insert may be used. The recommended application pressure is 2-3 bar. Both jets are included in the basic Ammer-Weissel spray kit
- Although it depends on the desired output quantity, to apply "dispersants", we recommend the use of the flat-spray jet set with inserts 0.2–0.3–0.4. Pressure: 3–4.5 bar.

Getting started: Whitewashing

- Close drain cap (6) below, discharge tap (5) on the container below and open pressure release tap (3).
- **Screw down tightly** the funnel lock combination (2) **on the container by hand**, depress rubber ball, place the strainer on the funnel and fill the container with 3 buckets @ 12 litres = 36 litres of whitewash. Quick lime is most suitable.
- Lift rubber ball – engage the spring band onto the suspension device, close the pressure release tap (3) at the top of the container.
- **For whitewashing, set the pressure control at 2.0-3 bar** and fit the compressed air hose to the plug nipple (4).
- Air pressure entering the container pushes the rubber ball into the ball seating and automatically seals the container.
- Attach the hose fittings, together with the whole spray lance, including the Weissel jet, to the container (5). Open the discharge tap (5), press the stopcock – start whitewashing. If whitewashing a ceiling, use the extension tube. **The distance between the jet and wall should not exceed 40 cm.**
- **You may get a poor mist spray. If necessary, adjust the spray pressure for thick or thin whitewash (thick wash = higher pressure, thin whitewash = lower pressure).** Basic setting 2.0-3 bar.
- When the whitewash runs out, **the compressed air feed (4) must be removed, and the container completely depressurised via the pressure release tap (3) at the top.**
- Only when the container is depressurised can the rubber ball be opened or reduced (open).
- Fill with whitewash through the strainer, lift ball and close pressure release tap (3, attach compressed air feed (4) – start whitewashing.
- **The funnel (2) and drain cap (6) can only be unscrewed when the container is not pressurised, once compressed air has been completely released via the pressure release tap (3).**
- **Empty the spray every day after use, thoroughly clean (i.e. rinse with water) the container, funnel, strainer, hose, spray fittings and jet. A pipe strainer is to be found in the handle of the cut-off tap and this must also be cleaned thoroughly.** After cleaning, we recommend that the outer thread on the funnel be lightly greased.
- Check the leaded safety valve regularly.
- Compressor, constant compressed air feed required when whitewashing.
- Spraying liquids is possible even without a constant air connection; however, the pressurised container can only be filled to 2/3 of capacity (compressed air cushion). Once under pressure, this spray will function independently of the mains network.